

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

in dieser wüsten Gegend zu sehn. Es ist eine halbe Stunde vom Pfarrorte entfernt.

Die Bevölkerung des ganzen Kirchspiels beträgt über 550 Seelen.

## XVIII. Pfarre Theresienfeld.

Theresienfeld, unter den alten Pfarren vielleicht die allerjüngste, verdankt den Namen, die Entstehung und Fortdauer Ihrer Majestät der großen Maria Theresia, welche, mit kaiserlicher Willenskraft und landesmütterlicher Güte, auf dem öden Steinfelde ein Dorf gründete, von dem, wie von einem fruchtbaren Garten, jetzt in einer Strecke von 1500 Current Klaftern die große italienische Hauptstraße eingesämet wird. Dieselbe Landstraße theilt das Dorf in zwey gleiche Hälften; die Häuser sind in symmetrischer Ordnung, eines dem anderen gegenüber und jedes 50 Klafter von dem anderen abstehend, gebauet.

Der Flächenraum des Theresienfelder Gebiethes beträgt, mit Einschluß der Gemeinde-Necker, über 2000 Quadrat Joche; es liegt in der Mitte zwischen Sollenau und Wr. Neustadt (Breite  $47^{\circ}$ ,  $14'$ ; Länge  $33^{\circ}$ ,  $14'$ ) und gränzt gegen Norden an die Pfarren Sollenau und Magendorf, gegen Osten an Lichtenwörth und Eggendorf, gegen Süden an Wr. Neustadt, und gegen Westen an Fischau, Wöllersdorf und Steinabrüchl.

Wegen der Nachbarschaft des Gebirges und wegen der offenen Lage gegen Nordosten ist das Clima durch die fast immer herrschenden Winde im Winter strenge, im Sommer gemäßiget, aber in Hinsicht auf Gesundheit nicht leicht von einem anderen übertroffen.

Es sind nun 67 Jahre, daß an die Gründung dieses Ortes die erste Hand gelegt worden ist. Ihre Majestät die Kaiserinn Maria Theresia, bedauernd, daß die lange Neustädter Heide, anstatt durch Erträgniß Nutzen zu schaffen,